

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, den 14. Jänner 1975, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird heute mit dem Föhn die Nullgradgrenze örtlich bis rund 2500 m steigen. Auf den Bergen wehen stürmische Winde aus Süd bis Südwest.

Die kräftige Erwärmung und Sonneneinstrahlung können wieder zunehmend zum Abgang meist kleiner Lawinen führen. An steilen Grashängen, besonders in den Lechtaler- und Allgäueralpen können auch große Abgänge entstehen. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen ist daher in nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen vor allem in den Mittagsstunden Vorsicht geboten.

Die alten Schneebretter werden mit den milden Temperaturen langsam abgebaut, jedoch entstehen mit dem stürmischen Föhn in hohen Kammlagen neue Tribschneeansammlungen. Einzelne Schneebretter können daher in allen Hangrichtungen und besonders unterhalb von Graten vorhanden sein. Schitouren und Tiefschneefahrten außerhalb gesicherter Pisten erfordern daher weiterhin erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät!

Abt. If - Lawinenwarndienst

Lagebericht Kühtal, Dienstag, 14. Jänner 75, 8.00 Uhr :

Laut Wetterwarte bleibt unser Gebiet mit zunehmendem Föhn meist wolkenfrei. Auf den Bergen wehen Winde aus S - SW mit Spitzen um 100 km/h. Die Nullgradgrenze steigt untertags örtlich bis 2500 m.

Die nächtliche Unterkühlung reicht nicht aus um die starke Erwärmung und die Sonneneinstrahlung auszugleichen. Es ist daher zunehmend mit Lawinenabgängen ~~zunehmend~~ vor allem in den Mittagsstunden zu rechnen, wobei eine Gefährdung der Straßen nicht auszuschließen ist. Die Setzung ~~ist~~ unter milden Temperaturen hat die alten Schneebretter weitgehend abgebaut, neue entstehen zur Zeit nur in hohen Kammlagen. Bei Arbeiten im Hangbereich ist die Gefahr durch Störung ein Schneebrett auszulösen wesentlich verringert.